

Gebrauchsinformation

Anaesthesulf® Lotio

Zusammensetzung:

Wirkstoff: 100 g Lotio enthalten 8 g Polidocanol (mittl. MG: ca. 600).

Sonstige Bestandteile: Zinkoxid, Talkum, Titan-dioxid, Methylcellulose, Propylenglycol, Gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt:

Lotio in Flaschen zu 50 g und 100 g.

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Lokalanaesthetikum

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dr. E. Ritsert Arzneimittel,
Klausenweg 12, 69412 Eberbach
Tel.: 06271 - 92210, Fax: 06271 - 922155
E-Mail: info@ritsert.de, Internet: www.ritsert.de

Anwendungsgebiete:

Zur Behandlung bei Juckreiz, speziell gegen Windpocken, bei Gürtelrose und nässenden Hauterkrankungen.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder anderen Mitteln:

Nicht bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Achtung: Flasche vor Gebrauch gut schütteln!
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wird Anaesthesulf® Lotio ein- bis mehrmals täglich mit einem Wattebausch auf die juckenden und infizierten Hautstellen dünn aufgetragen. Nach Beendigung der Behandlung kann die Lotio mit lauwarmem Wasser leicht abgespült werden.

Wichtig: Anaesthesulf® Lotio nicht in die Augen reiben!

Warnhinweis:

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen kommen.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Liebe Patientin,
lieber Patient,

Anaesthesulf® Lotio ist ein anerkanntes, langjährig bewährtes Arzneimittel zur Behandlung von stark juckenden und nässenden Hauterkrankungen wie z.B. Windpocken, Gürtelrose und Hautausschlag.

Der in der Lotio enthaltene Wirkstoff Polidocanol besitzt eine lokalanaesthetische Wirkung. Er lindert Juckreiz und Schmerzen im Hautbereich, indem er die für die Juckreiz- oder Schmerzempfindung notwendige Reizweiterleitung in den Nervenenden hemmt. Durch diese Verringerung des Juckreizes wird speziell bei Kindern auch verhindert, dass sie sich ihre Haut bis zum Bluten zerkratzen und Narben zurückbleiben.

Das in der Grundlage der Lotio enthaltene Zinkoxid sorgt für ein schnelles Austrocknen der Bläschen und Pusteln und das ausgezeichnete Haftvermögen der Lotio verhindert ein Beschmutzen der Wäsche.

Die juckreizstillende Wirkung der Lotio hält etwa 4-6 Stunden an. Die Behandlung kann jederzeit wiederholt werden. Bei dem Auftragen der Lotio sollte jedoch darauf geachtet werden, dass sie nicht in die Augen kommt, da dies zu Rötungen und Brennen führen kann.

Die angetrocknete Lotio kann entweder täglich oder auch erst nach Abschluss der Behandlung mit lauwarmem Wasser abgewaschen oder abgeduscht werden. Die ausgetrocknete Haut kann bei Bedarf mit einer geeigneten Fettsalbe (z.B. Anaesthesin® Salbe) eingerieben werden.

Auch bei längerer Anwendung von Anaesthesulf® Lotio sind bisher keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt geworden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Information einige nützliche Hinweise geben konnten.

Ihr Anaesthesulf® Lotio - Patientenservice



Dr. E. Ritsert Arzneimittel